Abt. 4, Schul- und Personalentwicklung
Susanne Hartmann, RL 42
☏ 03378 209-420
✉ susanne.hartmann@lisum.berlin-brandenburg.de

Veranstaltungsnummer: 19L421005
Datum: 17.09.2019 und 18.09.2019
Ort: LISUM Ludwigsfelde-Struveshof
Zeit: 1.Tag 09:00-17:00 Uhr und 2. Tag 9:00-15.00 Uhr

Ergebnisorientierte Gesprächsführung

In allen Organisationen, in denen Menschen miteinander tätig sind, so auch in der Schule, kommt es zu kleineren oder größeren konflikthaften Auseinandersetzungen. Den „Idealfall“ eines konfliktfreien gesellschaftlichen oder gemeinschaftlichen Zustands gibt es nicht! Konflikte bergen oft ein großes Potential für notwendige Umgestaltungen oder Neuorientierungen.

Wie kann es gelingen, in schwierigen und emotional geführten Streitgesprächen die eigenen Ziele und Meinungen souverän einzusetzen und gleichzeitig dem Gesprächs- oder Streitpartner das Gefühl zu vermitteln, an seinen Zielen und Motiven ebenso interessiert zu sein, wie an den eigenen? In sozialen Zusammenhängen ist das WIE einer Gesprächsführung oft wesentlicher als das WAS, um gute Ergebnisse zu erreichen

Einen inneren Gesprächskompass zur Verfügung zu haben, den Umgang deeskalierender Methoden zu kennen und einsetzen zu können und den roten Faden des Gesprächsgegenstandes mit dem Blick nach vorn in den Händen halten: das ist ergebnisorientierte Gesprächsführung!

Die theoretischen Grundlagen des Konfliktmanagements beziehen sich auf den nicht nur in Fachkreisen anerkannten Wissenschaftler und Konfliktforscher Prof. Dr. Friedrich Glasl. Die Kommunikationsmodelle basieren u.a. auf Maslow, Schulz-von-Thun, Eric Berne und Paul Watzlawick, die Gesprächstechniken u.a. nach Carl Rogers.

Der methodische Ansatz: Erfahrungslernen steht im Vordergrund, d.h. nach theoretischen Impulsvorträgen, folgen praktische Übungen in unterschiedlichen Gruppengrößen. Das ergebnisorientierte Gespräch wird in Rollenspielen eingeübt. Auswertungen und Diskussionen im Plenum abgehalten.

Ziele:

- Die Teilnehmer (TN) festigen bzw. erweitern ihre Kenntnisse kommunikationstheoretischer Erklärungsmodelle für Konfliktentstehung im schulischen Kontext.
- Sie erkennen ihren prägenden Kommunikationsstil, seine Wirkungsweise und die sich daraus ableitenden Entwicklungsmöglichkeiten.

Abt. 4, Schul- und Personalentwicklung
Susanne Hartmann, RL 42
☏ 03378 209-420
✉ susanne.hartmann@lisum.berlin-brandenburg.de

- Sie lernen ihre Wahrnehmung der eigenen Haltung zu Konflikten, dem damit verbundenen Menschen- und Weltbild zu schärfen.
- Sie lernen Konfliktarten kennen, das eigene Konfliktverhalten zu analysieren und sich einen bewusst handlungsorientierten Umgang damit zu erproben.
- Sie lernen Gesprächsführungsstrategien zur konstruktiven Konfliktlösung.
- Sie erproben anhand von Fallbeispielen aus ihrem Schulalltag Gesprächsführung im Konflikt.
- Sie entwickeln im kollegialen Austausch für ihren aktuellen und gewünschten Arbeitsbereich ein Konzept für ein gutes Konfliktmanagement.

Methoden

Kurzvorträge, Zirkelübungen / Gruppenarbeit, Rollenspiele, Plenumsgespräche, Kreative Übungen, Konfliktbearbeitung im Reflecting Team